



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Anerkennung von Wasserstoff aus biogenen Quellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich in Berlin weiterhin und mit erneutem Nachdruck dafür einzusetzen, dass bei der aktuellen Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) die Herstellung von Wasserstoff aus biogenen Quellen nicht benachteiligt oder ausgeschlossen wird.

Begründung:

Im Entwurf der Neufassung des BImSchG wird in § 37b die Anerkennung von grünem Wasserstoff aus biogenen Quellen ausdrücklich ausgeschlossen. Ziel der neuen gesetzlichen Regelung soll es sein, Anreize zum Ausbau der Elektrolysekapazitäten aus erneuerbarem Strom nicht-biogenen Ursprungs zu schaffen. Diese Einschränkung ist aus bayerischer Sicht nicht wünschenswert. Sie würde zudem die jahrelangen Bemühungen um die Entwicklung einer neuen, effizienten Umwelttechnologie konterkarieren, die in Bayern auch von der Staatsregierung gefördert wurde.